
Subject: Grundig Satellit 2000

Posted by [stabi](#) on Mon, 16 Jun 2014 12:55:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt meinen zweiten Satellit 2000 wiederbelebt.
Hier einige Erfahrungen, die ich dabei gemacht habe.

Wenn Sie ein Gerät bekommen,

so können Skalen aus dem Trommeltuner heraus gefallen sein und innen im Gerät liegen.
Also erst Gehäuse öffnen (siehe unten) und nachsehen. Danach erst die Trommel des
SW-Tuners betätigen.

Nichtbeachtung kann zu üblen Zerstörungen im Inneren führen.

Wenn Sie das Gerät nach vielen Jahre der Ruhe unter Strom setzen wollen, dann schalten
Sie das Gerät auf Batteriebetrieb und legen ein Netzgerät an die entsprechenden Klemmen
im Batteriekasten. Das Netzgerät soll zunächst 0V liefern. Dann den Satellit 2000
einschalten. Nun die Spannung am Netzgerät ganz langsam hochdrehen.
Dadurch werden die Elektrolytkondensatoren formiert.

Reparaturhelfer

dampfradioforum.de/upload/Grundig_Satellit_2000.zip

oder

www.gr-forum.de/upload/da107a.PDF

Bedienungsanleitung

grundig.pytalhost.com/Satellit2000/

und

grundig.pytalhost.com/kurzwellenfibel3000/

Öffnen des Gehäuses und Rahmen entnehmen

Batteriefach öffnen und leeren. Deckel beiseite legen. Jetzt sind am Gehäuseboden die
Köpfe von 4 Kreuzschlitz-Schrauben zu sehen. Diese herausdrehen. Jetzt oben an der
Rückwand die 3 anderen Kreuzschlitzschrauben herausdrehen und die Rückwand
vorsichtig abnehmen. Unterstes Element der Teleskopantenne nach oben ziehen. Die
Befestigungsschrauben für die Antenne herausdrehen, Anschluss abziehen, Antenne nach
unten herausnehmen. Schaltknopf des SW-Tuners an der Achse innerhalb des Gehäuses
abschrauben. Auf der Vorderseite die Drehknöpfe und Schalterknöpfe in der Mitte abziehen.
Die Knöpfe für die Lautstärke, Höhen und Bässe beim Satellit 2000 nicht abziehen. Die
2 großen Kreuzschlitzschrauben oben herausdrehen und Haltegriff mit Tastenabdeckungen
abnehmen. Zwei Schrauben mit 6-Kant-Kopf im Batteriefach herausdrehen. Links unten im
Gerät ist noch eine dritte solche Schraube, die auch raus muss. Die Schrauben sind etwas
länger und haben eine Beilagscheibe. Nun kann der Rahmen vorsichtig heraus genommen

werden. Die Lautsprecher ist bei Bedarf abzulöten.

Wenn einer der Abstimmknöpfe schwergängig ist

Niemals mit Gewalt !!! Sonst ist zumindest der Drehknopf hin.

Es ist meist der oberste Drehknopf für LW/MW/SW1/SW2 und der Drehkondensator, dessen Lager verharzt sind. Man muss in nicht ausbauen.

Die folgende Beschreibung gilt für den LW/MW/SW1/SW2-Drehkondensator.

Man nimmt harzfreies und säurefreies Öl (z.B. Sprühöl 88, Ballistol oder Fahrradöl). Bei Sprühöl das Öl zuerst in eine Blechdose sprühen, nicht ins Gerät sprühen. Dann das Öl mit einer Spritze aufnehmen. Gut ist eine medizinische Kunststoffspritze für 2ml und einer langen (>5cm) Nadel. Nadelhülle unbedingt aufheben - schützt vor Verletzungen !

Der Drehkondensator LW/MW/SW1/SW2 hat eine Zahnradübersetzung, und die Hauptachse reicht bis ins Variometer.

Man stellt das Gerät senkrecht, also normal.

Einen Tropfen geben, wo die Drehknopfachse in den Drehkondensator geht. Man taucht dazu die Spitze eines dünnen Schraubenziehers ins Öl und berührt damit das Lager. Das Öl fließt hinein. So kann man auch die Lager der kleinen Umlenkrollen ölen.

Das hintere Lager der Hauptachse des Drehkondensators (beim Variometer) ist im Inneren des Drehkondensators von oben zugänglich. Einen Tropfen Öl einfließen lassen.

Wenn das Variometer gerade offen ist (und der Drehkondensator herausgedreht ist), kann man auch auf das weiße Kunststoff-Zahnrad und auf das Lager dahinter einen Tropfen mit der Spritze geben.

Das vordere Lager der Hauptachse ist nicht zugänglich. Man kann es aber auch ölen.

Zuerst das große Zahnrad der Hauptachse an den Zähnen mit Öl versorgen.

Wenn man bei eingedrehtem Drehkondensator mit der Nadel durch die Öffnung im Zahnrad kommt, direkt über dem Lager an die Innenwand des Drehkondensators einen Tropfen geben. Das Öl rinnt dann an der Wand ins Lager darunter.

Wenn man das Lager nicht ölen kann, etwa weil die Platten herausgedreht sind, dann später ölen. Niemals die Platten verbiegen, nicht einmal berühren.

Nun das Gerät auf die Vorderseite legen. Dabei unter die Lautsprecherseite Brettchen legen, damit das Gerät nicht auf den mittleren Schaltknöpfen aufliegt.

Nun geht es an das innere Lager der Achse mit dem kleinen Zahnrad.

Man sieht das Lager durch das größere Loch von der Seite. Eine Mini-Taschenlampe ist nützlich. In dieses Lager gibt man zwei Tropfen Öl und wartet dann einige Stunden (z.B. über Nacht).

Man befestigt nun einen stabilen Drehknopf (keinen originalen) auf der Achse vorne und versucht, ob sich die Achse schon ein klein wenig drehen lässt. Ganz vorsichtig !

Man muss jetzt Öl an die Lager bringen, die noch keines haben.

Sobald sie bewegt wurden, nehmen die Lager mehr Öl an. Deshalb mehrmals ölen.

Sparsam ölen, damit die anderen Teile kein oder nur ganz ganz wenig Öl abkriegen.

Das Ölen wiederholen und immer wieder etwas warten. Wenn die Achse leichter beweglich ist, immer wieder betätigen (etwa bei der ausstehenden gesamten Funktionsprüfung des Gerätes). Bei meinen Geräten war die Achse innerhalb von drei Tagen leichtgängig.

Siehe auch :

www.gr-forum.de/forum/viewtopic.php?t=80

Beim Betätigen der Drucktasten kracht es im Lautsprecher

Die Tasten betätigt man viele Male. Man kann oben in die quadratischen Löcher unter der Feder Tuner 600 einsprühen. (Ich selbst nehme Rivolta S.L.X. 1000.)

Oftmaliges Drücken der Tasten scheint die beste Medizin zu sein.

Man kann das Spray auf einen Lappen sprühen und damit die Kontakte an der Trommel des Tuners vorsichtig abwischen. Dabei die Skalen besser nicht berühren.

Kein Aceton oder Spiritus nehmen, da diese die Skala angreifen.

Skalenbirnchen wechseln

Skala abschrauben, falls es für LW/MW/S1/S2 oder FM ist.

Birnchen einfach nur herausziehen. Neues einschieben.

Es sind Birnchen Osram 2307, Typ T5, 7V, 80mA.

Wenn man keine Birnchen hat, kann man sich mit einer LED und Widerstand behelfen.

Siehe auch :

www.wumpus-gollum-forum.de/forum/board/rundfunkgeraete-klassische-analoge-radios/analoge-radios-reparaturen/grundig-sate llit-2100-2_532_1.html

Drucktasten gehen nicht mehr nach oben

www.radiomuseum.org/forum/grundig_2000_satellit_reparatur.html
oder

www.radiomuseum.org/forum/grundig_2000_satellit.html#1

Wenn SW3-10 überhaupt nicht mehr funktionieren

und von dort gar nichts mehr kommt, so kann ein Platinenriss vorhanden sein. Die Reparatur ist kompliziert.

Man muss dann den FM-Teil ausbauen. Skalenseil abbauen, die gelbe abgeschirmte Leitung links ablöten und die beiden nach rechts führenden Leitungen (gelb/schwarz) auch.

Man muss eine Masse des 6-fach-Drehkondensators für den SW-Tuner auch ablöten.

Dann kann man die Platine so weit bewegen, dass man die gerissenen Leiterbahnen überbrücken kann.

Das Bild zeigt die Platine des Tuners mit zwei Rissen nach der Reparatur. Oben ist der 6-fach-Drehkondensator, links unten der 2MHz-ZF-Teil (wobei eine Abschirmung über der Platine entfernt ist. Der eine Riss geht von dem Schraubenloch aus, der andere verläuft zwischen der Aussparung und dem Rechteckloch am Rand des ZF-Teils.

Siehe auch :

www.dampfradioforum.de/viewtopic.php?f=2&t=10280

Sonstige Erfahrungen

www.dampfradioforum.de/viewtopic.php?f=2&t=9640

File Attachments

1) [GFGF_P1050983.jpg](#), downloaded 5931 times

Subject: Aw: Grundig Satellit 2000

Posted by [GFGF Archiv](#) on Mon, 16 Jun 2014 13:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal schnell ganz großes Lob für einen wirklich schönen Beitrag, der richtig Arbeit gemacht hat- aber er dürfte jedem Besitzer eines Grundig Satellit 2000 helfen.

DANKE im Namen der Forengemeinde.

Gruss Ingo

Subject: Grundig Satellit 2000 : Nachtrag

Posted by [stabi](#) on Tue, 17 Jun 2014 20:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bandbreitenschalter

Wenn man den Rahmen aus dem Gehäuse nehmen will (siehe oben im ersten Beitrag), so muss man die Schaltknöpfe auf der Vorderseite in der Mitte herausziehen.

Das muss ganz vorsichtig gemacht werden.

Man kann dabei leider den Hebel innen am Bandbreitenschalter mit abreißen.

(Wenn man vor dem Abziehen das Gerät auf die Vorderseite legt und einen Tropfen Öl in das Loch des Knopfes gibt, vermindert man diese Gefahr.)

Wenn das Ärgernis geschehen ist, hilft möglicherweise

www.dampfradioforum.de/viewtopic.php?f=2&t=9640&start=13 und

www.dampfradioforum.de/viewtopic.php?f=2&t=9640&start=20

Wenn der Schalter nur Knackgeräusche im Lautsprecher macht, so sprüht man Tuner 600 von oben hinein. (Ich selbst nehme Rivolta S.L.X. 1000.)

Zusammenbau

Obwohl es banal ist, beschreibe ich den Zusammenbau hier doch noch. Anfänger vermeiden dadurch vielleicht Fehler.

Beide Lautsprecher anlöten. Besser die Lautsprecheranschlüsse mit etwa 12cm Draht versehen und dann diese über Lüsterklemmen mit den Zuleitungen verbinden. Die Regler von Lautstärke, Höhen und Bässen nach unten schieben. Ebenso die Regelknöpfe im Gehäuse. Vorsichtig den Rahmen in das Gehäuse schieben. Auf das Anzeige-Instrument und dessen Schalter achten. Den Rahmen nur am schwarzen Plastik anfassen.

Oben kontrollieren, ob die Muttern für die Schrauben der Tastenabdeckung sichtbar sind.

Haltegriff in die Tastenabdeckung stecken, so dass der Griff nach vorne zeigt.

Tastenabdeckung aufsetzen und vorsichtig anschrauben. Kontrollieren, ob die Einstellknöpfe von Lautstärke und Höhen den Regler fassen. Man sieht das durch den Schlitz der Schieberegler. Gerät auf die Vorderseite legen. Die 3 6-Kant-Schrauben mit Beilagscheibe unten im Rahmen mit dem Gehäuse verschrauben. 2 der Schrauben sind im Batteriefach.

Die Schrauben können selbst Gewinde ins Plastik schneiden. Vorher ins Plastik geschnittene Gewinde sollte man jedoch immer wiederverwenden.

Dazu Schraube links drehen, bis man den Gewindegang findet. Danach lässt sich die Schraube ohne Kraftaufwand rechts herum hineindreihen.

Wenn man das nicht so macht, kann das alte spröde Plastik ausbrechen. Schaltknopf des SW-Tuners an der Achse innerhalb des Gehäuses anschrauben. Antenne ganz in die Halterung schieben. Antennenspitze von innen durch das Loch im Gehäuse stecken. Dann die Antenne durch das Loch ganz nach außen ziehen. Antennendraht anstecken und Antenne festschrauben. Antenne einschieben. Netzkabel durch Klappe in Rückwand stecken und Rückwand auflegen. Mit den 4 kurzen Schrauben unten verschrauben, mit den 3 langen Schrauben oben.

Unbedingt das alte Gewinde wiederverwenden. Gerade die oberen Löcher brechen innen leicht aus. Schrauben nicht zu fest anziehen, nur wackelsicher anziehen. Vorne Knöpfe aufstecken und Batteriefach schließen.

Gerätebeschreibung

In der Zeitschrift "Technische Informationen" von Grundig, Heft 3-73, S.167-170, gibt es den Artikel "SATELLIT 2000" von E. Müller, der das Gerät beschreibt.

Der Artikel erschien wohl auch im Radio-Kurier des ADDX, Heft 6/1974, 15.3.1974.

Subject: Aw: Grundig Satellit 2000 : Nachtrag
Posted by [GFGF Archiv](#) on Wed, 18 Jun 2014 16:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ergänzend zu diesem Super-Artikel der genannte Bezug - Die Vorstellung des Satellit 2000 in der "Grundig Technische Informationen" Heft 3-1973

Gruss aus dem Archiv

File Attachments

- 1) [3 1973 15.jpg](#), downloaded 1442 times
- 2) [3 1973 16.jpg](#), downloaded 1296 times
- 3) [3 1973 17.jpg](#), downloaded 1062 times
- 4) [3 1973 18.jpg](#), downloaded 1051 times

Subject: Aw: Grundig Satellit 2000
Posted by [Rolandu](#) on Wed, 27 Aug 2014 06:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Vielen Dank für diese ausführlichen Beschreibungen!

Ich hatte vor ca. einem Jahr beim Spaziergang im Wald eine Tüte gefunden, in dem ein großes "Kofferradio" steckte. Da ich schon etwas auf die Umwelt achte, nahm ich die Tüte mit um sie am Bauhof in den Elektronikschrottcontainer zu werfen.

Zu Hause angekommen hat mich die Neugier doch getrieben und ich steckte einfach mal den Stecker ein um zu sehen ob dieses optisch sehr gute Gerät noch irgendwelche Töne von sich gibt.....

Nun steht also seit 1 Jahr bei mir auf der Terrasse ein (fast) tadellos funktionierender Grundig Satellit 2000, der auch optisch sehr gut aussieht. Leider ist der mittlere Hebel links neben den Scalen (Band spread / Band normal) abgebrochen.

Und bei der Regulierung der Lautstärke kracht es ab und zu mal. Aber sonst ist er O.K.

Was mir jetzt auch sehr gut gefällt, wo auch schon einige Freunde nicht schlecht staunten. Auf der Suche nach einem guten Lautsprecher für die Terrasse um auch mal mp3's vom Smartphone zu hören fiel mir auf, dass man schon gut 100€ für etwas mit gutem Klang ausgeben muss.

Dann fiel mir plötzlich die "Tonbandtaste" in Verbindung mit dem 6-poligen Rundstecker auf der Rückseite auf. Ein paar Tage vorher ist mir bei einer Suche in eine "Kramkiste" im Keller ein Stecker in die Hände gefallen, bei dem ich dachte, den braucht doch kein Mensch mehr. 6-polig rund auf 3,5mm Klinke..... Aber wegwerfen....

Und so passte plötzlich alt auf neu und alle Besucher sind, so wie ich richtig begeistert von dem "alten Teil" mit seiner Monsterantenne und dann auch noch mit "Smartphoneunterstützung"!!!

Ich bin auf jeden Fall richtig froh dieses Gerät gefunden zu haben!!!

Ich wünsche weiter jedem viel Spaß hier

Roland
